

Trommel-Workshop: Seminar mit einem Experten in Winterkasten

Wie man richtig auf die Pauke haut

Winterkasten. Ungewöhnliche Klangerlebnisse gab es im Bereich rund um das evangelische Gemeindehaus in Winterkasten: Charly Wambold, renommierter Musiker in Sachen Schlaginstrumente hatte zum Workshop "Trommeln" eingeladen. Zwölf Teilnehmer folgten dem Ruf des ausgebildeten Trommellehrers, um Grundtechniken und neue Elemente der Trommeltechnik zu erlernen.

Im Rhein-Main-Gebiet hat sich Wambold mit seinen Trommel-Work-Shops bereits einen Namen gemacht, nach Lindenfels verschlug es ihn indes zum ersten Mal. "Feel the rhythm" war das Motto eines gelungenen Seminars.

Wambold, der bereits seit 15 Jahren professionellen Unterricht erteilt, hatte unterschiedliche Instrumente mitgebracht. Einige Teilnehmer hatten auch eigene Trommeln dabei, die unterschiedlicher nicht sein und klingen können. Da gibt es kleine Trommeln, aber auch Congas, Bongos, Timbales und die Darabuka - und schnell tauchten die Teilnehmer des Workshops ein in die faszinierende Welt der Rhythmen.

Da wechselten afrikanische Weisen ab mit lateinamerikanischen Rhythmen und unverwechselbaren Klängen aus der Karibik. Einige Teilnehmer hatten in Winterkasten quasi zum ersten Mal eine Trommel in der Hand, andere musizieren in Gruppen zusammen und wieder andere nutzten das Angebot, um die eigenen Techniken zu perfektionieren.

Alle Teilnehmer kamen aus der Umgebung, einer war jedoch eigens für den Lehrgang aus Worms in den Odenwald gekommen.

Mit seiner Gruppe "Drum Tam Tam" sorgt Charly Wambold bei seinen Auftritten immer wieder für Furore. Dabei sucht seine Gruppe noch Nachwuchs und wendet sich dabei vor allen Dingen an diejenigen, "die den Groove der Musik" spüren wollen. Das Ensemble besteht derzeit aus Musikern, die eine große Bandbreite von Schlaginstrumenten spielen, dabei werden ausschließlich eigene Stücke dargeboten.

Charly Wambold selbst hatte unter anderem Unterricht in afrikanischer Trommelmusik bei dem Senegalesen Badou Diop sowie einem Drummer aus Guinea. Im New Yorker "Drummers College" vervollständigte Wambold seine Ausbildung, dazu kam noch der Inder Karuna Murthy als weitere musikalische Anlaufstelle für den Weiterstädter auf dem Weg nach oben.

Trommel-Work-Shops finden im gesamten Rhein-Main-Gebiet regelmäßig statt. cs

Bergsträßer Anzeiger
06. März 2010